

Antrag Kinderparlament 11

Eingang Stadtkanzlei: 14. September 2020

Eigenständigkeit der Stadtluzerner Kinder und Jugendlichen fördern und Elterntaxis vermeiden – ÖV für Kinder und Jugendliche in der Zone 10 muss günstiger sein

Aktuell dürfen wir Kinder bis im Alter von sechs Jahren kostenlos in Begleitung einer erwachsenen Person die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Luzern benutzen. Bis zum Alter von 16 Jahren ist der ÖV stark vergünstigt, wenn ein Kind mit einem Elternteil oder den Grosseltern reist und die Familie über eine Junior- oder Enkelkarte für Fr. 30.– /Jahr verfügt.

Viele Kinder reisen jedoch bereits ab einem Alter von acht Jahren selbstständig zu ihren Sport- oder Freizeitaktivitäten.

Der Preis für ein Jahresabonnement für den Nahverkehr von Fr. 610.– (Zone 10) ist für uns Kinder viel zu teuer. Rechnet man noch Kurskosten für eine Sportart/ Freizeitbeschäftigung dazu, kann dies schnell dazu führen, eine Freizeitaktivität aufgrund der hohen Kosten nicht mehr auszuüben.

Das Fahrrad ist für viele Strecken keine Alternative, da unbegleitetes Fahrradfahren für viele Kinder in der Stadt zu gefährlich ist. Vor allem in der dunklen Jahreszeit ist es sicherer für Kinder, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen. Wer beispielsweise vom Maihof-, Wesemlin-, Würzenbachquartier zum Eisfeld, in die Allmend oder zum Südpol möchte, kann in diesem Alter nicht das Velo nehmen. Ausserdem sind viele Strecken zu Fuss viel zu weit. Die einzige Alternative dazu ist, dass die Eltern uns begleiten oder mit dem Auto chauffieren.

Es gibt bereits viele Städte, die mit stark vergünstigtem oder Gratis-Nahverkehr auch das Problem der verstopften Innenstädte und der schlechten Luft lösen. Teilweise mit kostenlosem Nahverkehr für alle Bewohner/-innen oder stark vergünstigten Abos: Modell Wien, Monheim am Rhein, Tallinn. Es gibt dazu viele Zeitungsberichte im Internet.

Wir finden es sehr wichtig, dass

- Kinder früh selbstständig unterwegs sein dürfen,
- Kinder nicht aufgrund hoher ÖV-Kosten auf eine Freizeitbeschäftigung verzichten,
- Eltern die Kinder nicht immer begleiten müssen und sie auch nicht mit dem Auto chauffieren müssen,
- wir die Umwelt schonen, wenn wir Elterntaxis vermeiden.

Damit wir diese Ziele erreichen, bitten wir den Stadtrat, uns Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren zu ermöglichen, dank kostenlosem ÖV oder stark vergünstigten Tarifen eigenständig in der Zone 10 der VBL unterwegs zu sein.

Mara Lanz und Timon Ulrich
namens des Kinderparlamentes der Stadt Luzern